



Forum Kinder in Not e.V.

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kinderhilfsprojekten

Jahreshauptversammlung am 16. Februar 2019

Dank der Einnahmen aus Spenden und Veranstaltungen konnten 2018 ein neuer Kindergarten in Tansania, die Mädchenschule in Pakistan und 17 Schulen für Nomadenkinder in Äthiopien erfolgreich gefördert werden. Neben vielen guten Nachrichten gab es jedoch auch bedrückende Berichte über die Not der von Dürre betroffenen Menschen in Äthiopien. Petra Jugl wurde als 2. Vorsitzende im Amt bestätigt ebenso Wolfgang Jugl als Kassenwart.



Dikdik im Etosha Nationalpark, Namibia (Foto: Yathin S. Krishnappa)

Gemeinsam Großes bewirken

Begrüßt und thematisch eingestimmt wurden die Vereinsmitglieder von der 1. Vorsitzenden Helena Schaal. Sie trug eine kurze Parabel über Dikdiks und Elefanten vor, die zeigte, dass auch, wenn man klein ist, man gemeinsam Großes bewirken kann.

Vielseitige Aktivitäten und wachsende Spendeneinnahmen

Der Jahresrückblick auf die Aktivitäten des Vereins 2018 zeigte die Vielfalt der von den Mitgliedern tatkräftig unterstützten Veranstaltungen. Durch die öffentliche Präsenz in Neustetten und Tübingen wächst der Spenderkreis. Vielseitige Aktionen im erweiterten Freundeskreis bringen bundesweit erhebliche Spendeneinnahmen. Wie erfolgreich sich dies auswirkt, zeigte der Kassenbericht. Kassenwart Wolfgang Jugl trug den Finanzbericht vor und verwies auf die Homepage des Vereins, wo die Finanzen transparent veröffentlicht sind. Die Mitgliederversammlung entlastete ihn einstimmig und dankte ihm für die Arbeit.

Wahlen des Kassenwarts und der 2. Vorsitzenden

Geleitet von Bürgermeister Gunter Schmid fanden Wahlen statt. Für weitere zwei Jahre wurde Petra Jugl im Amt der 2. Vorsitzenden bestätigt. Als Kassenwart wurde Wolfgang Jugl wiedergewählt.

1147 Kinder erfolgreich unterstützt

Seit 2001 von *Forum Kinder in Not* gefördert, haben inzwischen Hunderte von Mädchen die Schule in Bagrot/Pakistan abgeschlossen. Die Grund- und Mittelstufe wird heute von der Schulbehörde finanziert. Das Bildungsministerium genehmigte die Highschool im Jahr 2017, aber die Entsendung der Lehrkräfte wird noch dauern. Solange bezahlt *Forum Kinder in Not* die elf Lehrkräfte, die aktuell 93 Mädchen unterrichten.

Was finanziert wird

- 17 Lehrer à 32 €/Mon.
- Koordinator à 63 €/Mon.
- Lehrerfortbildung:
60 Tage à 2,35 €/Tag
- Government retirement fund 11 %
- Verwaltungskosten: 5 %
- Gesamtkosten bisher: 11.150 €

Beschluss von APDA:

Gehaltserhöhung für Lehrer auf 47 €/Mon. und Koordinator auf 78 €/Mon.

Ergibt **Gesamtkosten für ein Schuljahr von ca 15.205 € = 895 €/Schule/Jahr**



1080 Schülerinnen und Schüler lernen in den 17 vom Verein finanzierten Schulen in der Danakilwüste in Äthiopien. Die Grundbildung umfasst Alphabetisierung, Rechnen und Themen wie Hygiene, Krankheitsprävention, Säuglingspflege usw. Die Schulen werden auch weiterhin vom *Forum Kinder in Not* finanziert. Ein Film zeigte eindrücklich, mit welchen großen Herausforderungen die Menschen in dieser Region zu kämpfen haben. Die Auswirkungen der Dürre haben die Getreidepreise vervierfacht, es gibt kaum Milch und vielerorts herrscht akuter Wassermangel. Menschen, die durch Tanklaster versorgt werden, haben trotz Hitze kaum einen Liter Wasser pro Tag. Die Mitgliederversammlung beschloss, 5.000 Euro für Nahrungsmittelrationen für Kinder, Schwangere und stillende Mütter bereitzustellen.

Der neue Kindergarten in Mtwara/Tansania ist mit 35 Kindern erfolgreich angelaufen und zeigt, dass der Bedarf noch größer ist. Ein weiteres Gebäude wird errichtet, in dem u. a. eine weitere Gruppe Platz finden wird. Neue Bilder und ein Film von Lukas Röhrenbach brachten den Mitgliedern das Land und die Ziele des Projektes nahe. Der Verein wird dieses Kindergartenprojekt auch 2019 finanziell unterstützen.

Nach einem Ausblick auf die kommenden Aktivitäten des Vereins und einem Dank an die Mitwirkenden wurde die Jahreshauptversammlung von der 1. Vorsitzenden geschlossen.

Ramona Gresch